

**Niederschrift
über die Sitzung des
Ortsgemeinderates Lahr am 17.06.2010
im Gemeindehaus**

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Der Ortsgemeinderat hat 7 Mitglieder.
Anwesend waren unter dem Vorsitz von:

- a) Ortsbürgermeister Hans-Peter Färber
- b) die Ratsmitglieder:
 - Anke Juber, I. Beigeordneter
 - Frank Scheid
 - Reinhold Hoffmann
- c) entschuldigt waren die Ratsmitglieder
 - Alfred Friedrich, II. Beigeordneter
 - Norbert Henneberger
 - Stefan Weins
- d) weiter waren anwesend:
 - VG-Amtsrätin Petra Junglas, als Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung des Ortsgemeinderates Lahr und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest dass der Ortsgemeinderat mit 4 Ratsmitgliedern beschlussfähig sei.
Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden keine gestellt.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1: Feststellung der Niederschriften der Sitzungen des Ortsgemeinderates vom 27.01.2010

Gegen die Niederschriften über die Ortsgemeinderatssitzung am 27.01.2010 wurden keine Bedenken erhoben. Der Ortsgemeinderat stellte die Niederschriften einstimmig fest.

TOP 2: Feststellung der Jahresrechnung 2008

Wegen Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO nahm Ortsbürgermeister Hans-Peter Färber an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Bei dem Ratsmitglied Frank Scheid lagen keine Ausschließungsgründe vor, da er als damaliger II. Ortsbeigeordneter den Ortsbürgermeister im Prüfungszeitraum nicht vertreten hat.

Den Vorsitz übernahm das an Lebensjahren älteste Ratsmitglied Reinhold Hofmann.

Die Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Treis-Karden, Frau Junglas, trug das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 vor. Die Ergebnisrechnung schloss mit Gesamterträgen von 220.351,90 € und Gesamtaufwendungen von 177.950,89 € ab. Somit ergab sich für das Haushaltsjahr 2008 ein Jahresüberschuss von 42.401,01 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Gegenüber der Planaufstellung entsprach dies einer Verbesserung um 61.271,01 €. Die Finanzrechnung 2008 schloss mit einem kassenwirksamen Finanzmittelüberschuss von 20.377,32 € ab. Abzüglich der ordentlichen Tilgungszahlungen für die laufende Investitionsverschuldung von 1.571,87 € ergab sich ein Kassenplus von 19.305,52 €. Gegenüber der Planaufstellung eine Verbesserung um 9.085,52 €.

Anschließend bat Ratsmitglied Reinhold Hofmann den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Frank Scheid, um seinen Bericht. Ratsmitglied Frank Scheid führte aus, dass die Jahresrechnung 2008 vom Ausschussmitglied Stefan Weins und ihm am 09.02.2010 geprüft wurde. Die Prüfung erfolgte nach den Bestimmungen des §113 der Gemeindeordnung und führte zu keiner Beanstandung. Er schlug dem Gemeinderat vor, den Jahresabschluss 2008 festzustellen.

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Reinhold Hofmann, stellte sodann die Jahresrechnung 2008 zur Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat stellte die Jahresrechnung 2008 einstimmig fest.

TOP 3: Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Treis-Karden und dessen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2008

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt nahm Ortsbürgermeister Hans-Peter Färber wegen Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Bei dem Ratsmitglied Frank Scheid lagen keine Ausschließungsgründe vor, da er als damaliger II. Ortsbeigeordneter den Ortsbürgermeister im Prüfungszeitraum nicht vertreten hat.

Den Vorsitz führte weiterhin das an Lebensjahren älteste Ratsmitglied Reinhold Hofmann.

Nach der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses stellte der Vorsitzende die Entlastung der Betroffenen zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Entlastung des Ortsbürgermeisters, des I. Beigeordneten sowie der beiden Bürgermeister der Verbandsgemeinde Treis-Karden und dessen Beigeordneten.

Anschließend übernahm Ortsbürgermeister Hans-Peter Färber wieder den Vorsitz, der sich bei dem Gemeinderat für die Entlastung bedankte.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan lag allen Ratsmitgliedern vor. Die Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Treis-Karden, Frau Junglas, trug die Haushaltssatzung vor und erläuterte die wesentlichsten Ansätze im Haushaltsplan. Der Ergebnishaushalt mit Gesamterträge von 145.560 € und Aufwendungen von 177.100 € weist einen Jahresfehlbedarf von 31.540 € aus. Der Fehlbedarf im Finanzhaushalt beläuft sich auf 22.730 €. Dieser Fehlbedarf kann durch die Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeindekasse bzw. durch eigene Mittel der Ortsgemeinde finanziert werden.

In der anschließenden Beratung bezog sich Ortsbürgermeister Färber auf eine Debatte am Gemeindetag in Bezug auf die Angliederungsgenossenschaft. Zunächst bedauerte er, dass solche Anfragen nicht an den dafür vorgesehenen Einwohnerfragestunden gestellt werden. Bürgermeister Albert Jung hätte seinerzeit auf die ihm gestellten Fragen gar nicht antworten können, da es sich um fachspezifische Fragen handelte und ihm die entsprechenden Zahlen nicht vorlagen und der Hintergrund der Angelegenheit nicht bekannt sein konnte. Ortsbürgermeister Färber äußerte den Wunsch, künftig die dafür vorgesehene Einwohnerfragestunde zu nutzen, die kurze Zeit vor dem Gemeindetag im Rahmen einer Ratssitzung stattfindet oder Unklarheiten bei einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister, Ortsbürgermeister oder der Verwaltung zu beseitigen.

Der Vorsitzende betonte im Hinblick auf die damalige Anfrage, dass er als Ortsbürgermeister die Interessen der Ortsgemeinde und damit der Mitbürgerinnen und Mitbürger zu vertreten habe und auch künftig die der Gemeinde zustehenden Einnahmen aus der Jagdpacht dem Haushalt der Ortsgemeinde und **nicht** wie von Angliederungsgenossen gewünscht, der Angliederungsgenossenschaft zuführen werde.

Ortsbürgermeister Färber bat Frau Junglas um Beurteilung der Sachlage aus Sicht der Verwaltung.

Frau Junglas wies darauf hin, dass die Gemeinde gesetzlich verpflichtet sei, alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Demzufolge werde die Gemeinde dazu angehalten, sich auch die Jagdpachtanteile für die Grundstücke aus der Angliederungsfläche auskehren zu lassen. Erst recht, bei der seit Jahren angespannten Finanzlage der Gemeinde, könne die Gemeinde auf keine Einnahmen verzichten.

Nach dem alle Fragen der Ratsmitglieder beantwortet wurden, stellte der Vorsitzende den Haushaltsplan 2010 zur Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 5: Mitteilungen und Verschiedenes

1) Rissesanierung

Ortsbürgermeister Hans-Peter Färber erläuterte, dass bereits letztes Jahr die Risse in den Dorfstraßen saniert werden sollten. Das Ganze hat sich aber durch andere wichtige Aufgaben insbesondere durch das Konjunkturpaket von Seiten der Verwaltung verzögert.

Die Schäden wurden nun von dem Bauingenieur der Verbandsgemeinde, Herrn Martin Michels, aufgenommen (ca. 40 lfm). Der Auftrag wird nun gemeinsam mit anderen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Treis-Karden ausgeschrieben. Ortsbürgermeister Färber stellt fest, dass er bereits mehrfach von Mitbürgern auf die Risse aufmerksam gemacht wurde und war auch dankbar dafür.

Da es sich aber um keine Baumaßnahme größeren Umfangs handelt, wurde bisher bewusst kein Einzelauftrag vergeben, da dies in keinem Verhältnis zu den Kosten gestanden hätte. Aus wirtschaftlichen Gründen würde man sich daher an der Gesamtmaßnahme mit anderen Ortsgemeinden beteiligen. Hinzu kommt, dass durch den strengen Winter 2009/2010 weitere Schäden hinzukamen und nun ebenfalls saniert werden können.

In diesem Zusammenhang habe er Herrn Michels gebeten zu prüfen, was eine teilweise Sanierung der geteerten Wirtschaftswege kosten und welche Zuschüsse zu erwarten wären.

2) **Rasenschnitt**

Bereits mehrfach habe Ortsbürgermeister Färber darauf hingewiesen, dass Rasenschnitt nichts auf den gemeindeeigenen Grundstücken zu suchen habe.

So werde z.B. von einem bisher unbekanntem Grundstückseigentümer regelmäßig an dem Weg zum Luhn Hof der Rasen abgekippt. Derjenige solle sich einmal vor Augen führen, was wäre, wenn jeder seinen Rasen wild um das Dorf oder am Waldrand verteilen würde, nur um ein paar Meter Weg zu sparen.

Er äußerte den Wunsch, dass der Unbekannte dies künftig unterlassen würde.

3) **IGS Kastellaun**

Der Vorsitzende unterrichtete den Rat, dass am 25.05.2010 in Lieg eine Elternversammlung mit dem Schwerpunktthema „Weiterführende Schulen“ stattgefunden habe. Nach dieser Sitzung wäre er von Eltern bzgl. der IGS Kastellaun angesprochen worden. Ihm wurde mitgeteilt, dass die IGS künftig keine Schüler aus der Ortsgemeinde Lahr und auch aus Lieg und Zilshausen mehr annehmen werde. Als Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Lahr solle er sich dafür einsetzen, dass auch weiterhin Kinder aus dem Bereich des Vorderhunsrücks angenommen würden. Da er natürlich für die Sorgen der Eltern Verständnis habe und um den genauen Sachstand zu erfahren, habe er sich mit Bürgermeister Albert Jung, dem Leiter der Stabsstelle Schulen der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück, Herrn Helfrich, und mit dem Schulleiter der IGS Kastellaun, Herrn Becker, in Verbindung gesetzt.

Bei diesem Gespräch wäre ihm mitgeteilt worden, dass mit Wirkung ab 01.09.2009 die Schulordnung geändert wurde. Insbesondere sei geregelt, dass bei einer Überschreitung der zur Verfügung stehenden Plätze die Schulleitung im Benehmen mit einem zu bildenden Aufnahmecommission über die Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze entscheide.

Lt. Herrn Becker wäre es nicht richtig, dass künftig keine Kinder des Vorderhunsrücks mehr angenommen werden. Durch die Vielzahl von Anmeldungen war es in diesem Jahr so, dass das Auswahlverfahren gestrafft werden musste. Nach diesem neuen Gesetz habe die Schule das Recht, selbst diese Auswahlkriterien festzulegen.

Wie Herr Becker bestätigt habe, kann die Auswahl für nächstes oder die darauffolgenden Jahre wieder ganz anders aussehen. Wegen den in den nächsten Jahren zurückgehenden Schülerzahlen wäre damit zu rechnen, dass dann auch die Kinder aus unserem Bereich wieder verstärkt in der IGS Kastellaun aufgenommen werden können.

Ortsbürgermeister Färber wies auch auf die Möglichkeit des Besuchs der Realschule Plus in Treis-Karden hin. Um sich über die Schulform Realschule Plus zu informieren, würde die Schulleitung der Konrad-Adenauer-Schule den Eltern gerne entsprechende Informationen geben.

- 4) **Verbandsgemeindeumlage 2010**
Ortsbürgermeister Färber informiert den Rat, dass lt. vorliegendem Bescheid die allgemeine Umlage an die Verbandsgemeinde für das Haushaltsjahr 2010 auf 42.414 € vorläufig festgesetzt wurde.

- 5) **Kreisjahrbuch 2011**
Der Ortsgemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, in dem Kreisjahrbuch 2011 keine Anzeige zu schalten.

II. Nichtöffentliche Sitzung